Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 40

Rubrik: Der Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fachen Aufstellung des Meidinger gugeifernen Full-Regulirgh= linders; der Dfen ift bemnach binnen einer halben Stunde fertig aufgerichtet und zum Gebrauch bereit. Die Heizung ift die eines Meidinger Full-, Regulir- und Bentilationsofens und erfolgt die Zirkulation ber Luft durch Sinftrömung berfelben in den durchbrochenen Cifensockel des Kachelmantels, die Ausströmung der zwischen dem Heigzplinder, dem inneren Blechmantel und dem Rachelmantel erwärmten Luft durch das in der oberften Rachel-Stage angebrachte Bitter, ferner burch Deffnungen an der Dede und eventuell an der Rückwand bes Rachelmantels. Gine Bentilation vermittelst Buführung frifcher Luft von außen wird burch Unlage eines Kanals herbeigeführt, welcher die Außenluft direkt in den Sockel des Dfens führt und regulirbar, refpektive absperrbar ift. Diefe frische Luft wird zwischen dem Heizzhlinder und den Mänteln erwärmt und strömt nun als frifche, warme Auft in das zu beheizende Lotal. Bei Ginführung der Außen-luft bleibt der Sockel des Ofens gegen die Zimmerluft abge-schloffen, öffnet fich aber in demfelben Grade, als die Zuftrömung der Augenluft vermindert, eventuell abgesperrt wird und fann fomit, je nach Temperatur und Bedürfniß, nur Außenluft oder Außenluft und Zimmerluft zugleich oder endlich nur Zimmerluft zur Beizung verwendet werden. Die Wärme wird durch die Rachelverkleidung eine angenehme und anhaltende.

Entfledung von unreinem Zementverput.

Gewiß werden viele der Herren Kollegen Intereffe daran haben, ein wirklich vorzügliches Mittel gur Aufnahme von Del-

farbenanstrich bei frischem Zementputz verwenden zu können. Es wurde z. B. im Lokalverein Hannoverscher Techniker die Frage aufgeworfen, ob nicht ein Mittel zur Hand wäre, frischen Zementputz zur Aufnahme von Delfarbenanstrichen hergustellen. Die Frage wurde dahingehend beantwortet (nach Dr. Frühling, Notizblatt des deutschen Zieglervereins):
"Die Zementfläche soll mit einer Lösung von kohlenfaurem

Ammoniat bestrichen werden, woburch die aus dem Berput her-ausschlagenden Flecken von kohlensaurem Kalk und Salzen weg-

genommen werden."

Unterzeichneter hatte nun in diefem Jahre Belegenheit eine Brobe damit zu machen. — Das Maschinenhaus des Städtischen Basserwerks zu Wesel ist in seinem unteren Theile 2,5 Meter hoch mit Bementput verfeben; ba nun die Fertigstellung brangte, wurden die Flächen des theils 14 Tage, theils 3 Wochen alten Butes mit obengennanter Lösung von 100 Gramm tohlenfaurem Ammoniat auf 10 Liter warmen Waffer verstrichen. Das Salz wurde in etwa 2 Liter warmen Waffers aufgelöst und dann das fehlende kalt nachgegoffen. Es ergab fich nach diesem Borftreichen, daß die ganze Fläche des Zementputes (welche vorher in allen Farben schillerte) eine ziemlich gleichmäßige Farbung und auch eine glatte feinkörnige Oberfläche annahm. Geit ber Fertigstellung des Anstrichs sind nun 4 Wochen

verfloffen und ift das Refultat des vorstehend geschilderten Berfahrens ein fehr gunftiges. Die Farbe treibt nicht und haftet an allen Stellen gleichmäßig fest, auch ift biefelbe unverandert

geblieben.

In einer Bruftung, bei der ein nur verlängerter Zement= mörtel verwendet, aber nicht mit der Löfung bestrichen war, trat nach einigen Tagen schon ein Bleichen der Farbe ein, indem sich große gelbe Fleden zeigten, auch fing die Farbe an zu treiben, so daß bis heute sast alles abgesloßen ist.

B. Schmidt, Bauführer.

Einige nütliche Winte für Zeichner.

Beim Unruhren der Tufche wird diefes befonders erleichtert, wenn das Schüffelchen und das Waffer vorher erwärmt werden. Um im Sommer bie Fliegen von der Zeichnung abzuhalten, ift es rathsam, statt des Waffers Effig zur Anrührung zu benuten. Ralfir oder Baufeleinwand wird wenn fie aufgerollt gewefen, dam besten wieder gerade gelegt, wenn nan sie über den Rand des Tisches oder des Zeichenbrettes zieht und dabei am unteren Ende mittelst eines dreieckigen Maßstabes anspannt oder halten läßt. Wenn man auf folche Leinwand aber zeichnet, erleichtert nan sich die Arbeit, wenn man sie ehevor mit Kreibe eingerieben hat. Wo eine große Anzahl von Zeichnungen gemacht und aufbewahrt wird, erspart man sich viel Mühe und Berwirrung, wenn man dieselben alle nach einer Normalgröße ans fertigt. Wenn man eine Große von 16 × 24 Boll annimmt, bann murde die nachft hohere Große zwei berfelben gleich fein oder 24×32 betragen. Diefes Bergrößerungs= oder Berklei= nerungsverfahren führt man fo weit aus als es die Umftande erfordern, es ift aber boch auch wieder am beften, wenn man dabei bei Berdoppelung oder Halbirung bleibt. Gine der Bor= theile, welcher die Beobachtung von Normalgrößen im Gefolge hat, besteht darin, daß man fie in einer Schublade aufbewahren fann, welche mit der betreffenden Größe forrespondirt.

fragen jur Beantwortung bon Sachberftandigen.

673. Ber liefert 12 Millimeter biden runden, ichmeißbaren Stahl, und wie theuer?

Untworten.

Auf Frage 668. Feilenhefte und Nadelbiichsen, sowie alle vortommenden hefte in Buchs- und anderem holz liefert billigst S. Berger, Drechsler, in Niederbuchsiten. Auf Frage 668. Unterzeichneter fertigt alle Arten hefte nach einzusendenden Mustern bei größern Aufträgen billigst.
Abolf Bogler, mech. Holzbreherei, Rohrdorf (Aargau).
Auf Frage 670. Messingröhren liefern Bolf u. Beig in Bürich.

Burich. Auf Frage 671. Schnerschaufeln fertigt als Spezialität und wünscht mit bem Fragefteller in Korrespondenz zu treten: 3. Konrad

Preisig, Schaufelfabrikant, Walbstatt. Auf Frage 672. Wir wünschen mit Ginsender derselben in Kor-respondenz zu treten. Sausmann u. Co., Bern. respondeng zu treten.

Der Markt.

(Registringebithr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintaufenden Offertendricfe werden den Angebot: und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Lektere ersucht, dieselben in jedem Falle zu beannworten, also auch dann, wenn 3. B die angebotenen Objette ichon verlauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Angebot:

113) Zom Zan der Gottharddan:				
	per	Rilo		
100 ,. Ginmannerbohrichlegel, 24-25 Cm. lang, 3 Rilo	,,	"	30	
80 ,, Zweispig	"	"	35	"
30 ,, Steinhauerflächen	"	"		"
80 Rilo Flanschenschrauben, 30 10, 35/10, 35/12, 40/12 Mm.	"	"		"
500 " Mutterschrauben, 70/15, 85/19, 95 24, 100,22 Mm.	"	"	25	,,
1000 ,, Mutterschrauben, 150/16, 180/15, 210/17, 260/15 Mm.	"	"	35	"
700 ,, Dornbergeisen, neue Abfallftude, 75/21, 80/24, 90/27 Mm	١.			
von 30-90 Cm. Länge	"	"	13	"
bei Joseph Gerig, Schmieb, Schattborf (Uri).				

Gesucht: 197) Gine Bartie icone afifreie feinjährige Tannenbretter von 3 Cm. Dide.

Doppeltbreite Merinos und Cachemirs (garantirt reine Bolle) 110—120 Cm. breit a 70 Cts. per Elle ober Fr. 1. 15 Cts. per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren versenden m einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich. P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Mode-

bilder gratis.

Zu verkaufen: Eine grössere Partie Birnbaumbretter, 18—20" dick, ganz schöne Qualität. (901

Zu kaufen gesucht:

In gutem Zustande oder neu:

Eine Dampfmaschine mit Kessel von 2—3 Pferdekraft. Transmissionen, zirka 25 m lang, 2—5 cm Durchmesser.— 20 Stück dienende Riemenscheiben.— Dampfhelzröhren, zirka 200 m.— Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H 11 Q befördern Haasenstein & Vogler, Basel. (900

Lehrlings-Gesuch.

Es könnte unter günstigen Bedingungen ein rechtschaffener starker Knabe das Husschmied-Handwerk erlernen Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

Eine in gutem Zustande befindliche **Feldschmiede.** Anmeldungen können bei der Expedition gemacht werden. (899